

Schüleraufnahmebogen

Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuellen gültigen Datenschutzverordnung und Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetzes RLP sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule. Sie haben gemäß Schulgesetz RLP ein Recht auf unentgeltliche Auskunft und Akteneinsicht.

<p><u>Nur von der Schule auszufüllen:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Einschulung _____</p> <p><input type="checkbox"/> Aufnahme zum _____</p> <p><input type="checkbox"/> in Klasse _____</p> <p><input type="checkbox"/> in WPF _____</p>	<p>Fehlt:</p> <p><input type="checkbox"/> Empfehlung</p> <p><input type="checkbox"/> Passfoto</p> <p><input type="checkbox"/> Zeugnis</p> <p><input type="checkbox"/> Geburtsurkunde</p> <p><input type="checkbox"/> Sorgerechtsbescheinigung</p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis über Masernimpfung</p>
--	--

1. Angaben zur Schülerin/zum Schüler

Name:		Vorname:	
		<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	
Straße:		PLZ, Ort:	
Geburtsdatum, und Geburtsort:		Anzahl Geschwister	
		als von Kindern	
Staatsangehörigkeit:	Geburtsland:	Sprache zuhause:	in Deutschland seit:
Konfession:	gewünschter Religionsunterricht:		
	<input type="checkbox"/> katholische Religion <input type="checkbox"/> evangelische Religion <input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> freireligiös Wichtig: Ein Wechsel des Religionsunterrichts ist im laufenden Schuljahr nicht möglich!		
Fahrkarte wird benötigt:	Einstiegshaltestelle:		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Festgestellte, für den Schulbesuch bedeutsame Erkrankungen/Behinderungen:			
Nur bei <u>chronisch kranken Schülern, die aufgrund des Alters oder einer Behinderung</u> nicht in der Lage sind, sich selbst zu medikamentieren: Ich bin damit einverstanden, dass nachfolgende Personen meinem Kind folgende benannte Medikamente aushändigen bzw. im Notfall verabreichen dürfen:			
Person 1: _____		Medikament, Dosierung: _____	
Person 2: _____		Medikament, Dosierung: _____	
Unterschrift Personensorgeberechtigter 1:		Unterschrift Personensorgeberechtigter 2:	
x		x	
Im Notfall alternativ zu den Personensorgeberechtigten zu verständigen:	Name, Vorname:		Telefonnummer:

ggf. gesondertes Blatt verwenden

2. Angaben zur Vorbildung

von - bis	Grundschule/Schule Name, Anschrift	Klasse	Klassenlehrer(in)

3. Einwilligungserklärungen

Einwilligung zur Einholung von Auskünften

Zur Erleichterung des Schulbetriebes, kann es erforderlich sein, Auskünfte beim Gesundheitsamt, bei Kindergärten, vorschulischen Einrichtungen oder Grundschulen einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis und bitten daher um Ihre Einwilligung. Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit einverstanden
 nicht einverstanden.

Einwilligung zur Darstellung von Bildern auf der Schulhomepage/Zeitung

Unsere Schule hat eine eigene Homepage, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Auf dieser Homepage möchten wir die Aktivitäten unserer Schule repräsentieren. Dabei ist es möglich, dass Bilder Ihres Kindes (**z.B. auf Gruppenfotos**, keine Einzelporträts, ohne Namensnennung) auf der Homepage abgebildet werden. Da solche Bildnisse ohne Einverständnis der oder des Betroffenen nicht verbreitet werden dürfen, benötigen wir hierfür Ihre Einwilligung. Wir weisen darauf hin, dass Informationen im Internet weltweit suchfähig, abrufbar und veränderbar sind. Sie haben selbstverständlich das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit einverstanden
 nicht einverstanden.

Einwilligung zur Weitergabe einer Klassenliste

Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt würde, um **notfalls mittels Telefonkette**/Emailverteiler bestimmte **Informationen** zwischen Eltern/volljährigen Schülern/Schülerinnen **weiterzugeben**. Für die Weitergabe einer solchen Liste an alle Eltern der klasseangehörigen Schüler/innen, die Name, Vorname des Schülers/der Schülerin und die Telefonnummer/Emailadresse enthält, benötigen wir Ihr Einverständnis. Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit einverstanden
 nicht einverstanden.

Einwilligung zum Verlassen des Schulgeländes

Es wäre hilfreich für den Schulbetrieb, wenn Sie uns mitteilen, ob Sie damit einverstanden sind, dass Ihre Tochter/Ihr Sohn nach vorzeitig beendetem Unterricht oder vor Beginn des Nachmittagsunterrichts das Schulgelände verlassen darf.

Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit einverstanden
 nicht einverstanden.

4. Angaben zum Wahlpflichtfach, ab Klassenstufe 6

<input type="checkbox"/> Französisch	<input type="checkbox"/> Wirtschaft und Verwaltung (WuV)
<input type="checkbox"/> Hauswirtschaft und Sozialwesen (HuS)	<input type="checkbox"/> Technik und Naturwissenschaften (TuN)
<input type="checkbox"/> Orientierungsangebot (WuV 2Std.ganzjährig, HuS 2Std. halbjährig, TuN 2Std. halbjährig) nur 6. Klassen	

5. Angaben zu den Personensorgeberechtigten

	Personensorgeberechtigter 1	Personensorgeberechtigter 2
Name, Vorname		
Anschrift, PLZ, Wohnort		
Geburtsland, Datum des Zuzuges		
Telefon:		
Telefon dienstlich:		
Mobiltelefon:		
Emailadresse:		

Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen -mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben- sind:

- Verheiratete zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Daher:

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?		
<input type="checkbox"/> Ja	Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom _____	Einsicht erhalten am _____
<input type="checkbox"/> Nein	Bitte zur Anmeldung mitbringen!	Unterschrift Aufnehmender:
Bei Lebensgemeinschaften: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?		
<input type="checkbox"/> Ja	Bei „Nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindesvater bzw. die Kindsmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter/des Vaters:
<input type="checkbox"/> Nein		X